

## INHALT

Abends, wenn es schummrig wird . . . . .	62
Als die Käfer den Maulwurf begruben . . . . .	40
Als ich Walderdbeeren pflückte . . . . .	36
Als Maria mit dem Kinde . . . . .	83
Am Abend wird der Himmel rot . . . . .	72
Aus hohem Wolkenschlosse . . . . .	70
Bachstelzen wippen . . . . .	21
Barbara-Tag . . . . .	67
Bienenumsummt . . . . .	38
Blaue Veilchen . . . . .	13
Das blaue Gefieder . . . . .	20
Das Brünnlein singt und saget . . . . .	8
Das Veilchen; das will sich verstecken . . . . .	13
Der alte Schäfer Siebenschuh . . . . .	43
Der Montag schüttelt seinen Kopf . . . . .	9
Der Joseph macht ein Feuer an . . . . .	78
Der Joseph schüttet Hafer vor . . . . .	79
Die Bäume stehn in Blüten . . . . .	18
Die Nixen in dem Wasserfall . . . . .	23
Die Schnecke kommt herangekrauft . . . . .	39
Die Sonnenblumen schauen . . . . .	55
Drei König schreiten durch das Tor . . . . .	81
Ei schön guten Morgen, lieb Hänschen . . . . .	15
Eichhörnchen, Eichhörnchen, du flinker Geselle . . . . .	47
Ein großer Regentropfen . . . . .	27
Es buckeln und huckeln die Gnomen vom Berge . . . . .	63
Es dunkelt schon, der Wind, der weht . . . . .	68
Es ging einmal ein Bläserlein . . . . .	23
Es kommt ein Fisch geschwommen . . . . .	74

Es plaudert der Bach . . . . .	7
Es schneit ein feiner Flockenflaum . . . . .	77
Es tanzen auf den Wellen . . . . .	42
Es war einmal ein brauner Bär . . . . .	37
Es war einmal ein kleiner Tropf . . . . .	48
Es weht ein Klang durch tiefe Nacht . . . . .	85
Es wohnen in den Wellen . . . . .	25
Fahr, mein Schifflein, fahre . . . . .	52
Falterseelchen schwingt und schwebt . . . . .	46
Flinke Forellen . . . . .	22
Gleich kam der Wichtelmann daher . . . . .	49
Glühwurm zündet die Laterne . . . . .	26
Has', Fuchs und Rehlein schlafen nun . . . . .	84
Heb, Kindlein, deine Augen auf . . . . .	8
Herr Kater Biez den Schnurrbart strich . . . . .	50
Horch, ein Ton erklingt . . . . .	56
Horch, es klingen Glocken . . . . .	46
Horch, was keucht da übern Berg . . . . .	45
Hummel sang ein Schlummerlied . . . . .	63
Ich hab' geträumt, im blauen Raum . . . . .	69
Ich höre im Walde was blasen . . . . .	41
Ich wünsch mir zum Reiten ein wackeres Pferd . . . . .	54
Im Garten beim Holunder . . . . .	75
Im Schatten unter Bäumen . . . . .	24
Im Schmelzeschnee, im Tauewind . . . . .	10
Klippdiklapp und knickdiknack . . . . .	44
Knecht Ruprecht stapft durch den Tann . . . . .	73
Krabble, Sonnenkäferlein . . . . .	32
Maria flüchtet durch den Schnee . . . . .	76
Meer und Himmel färbt sich rot . . . . .	26
Miezen fängt im Stillen . . . . .	51
Miezemuzekätzchen . . . . .	50

<b>Mondensilber, Sonnengold</b>	66
<b>Musche Schnut, der Hasenmann</b>	14
<b>Muttergottesgläschen blühet</b>	28
<b>Nordwinde rauschen</b>	57
<b>Nun kommt die gute Mutter Nacht</b>	85
<b>Nun schüttelt der Birnbaum die Früchte ins Gras</b>	58
<b>Ringelrangel Löwenzahn</b>	34
<b>Sankt Nikolaus der Gute</b>	71
<b>Schwinge, Schwengel, schwinge</b>	10
<b>Schwingen in schwankenden Birkenzweigen</b>	40
<b>Spricht der Wicht zum Hasenmann</b>	12
<b>Taubnesselchen, Taubnesselchen</b>	32
<b>Tausendschönchen</b>	33
<b>Tief im Schwarzwald steckt ein Troll</b>	65
<b>Tief im Wald zur Mittagsstunde</b>	35
<b>Um den Kirschbaum weht der Wind</b>	67
<b>Vogel im Baum</b>	19
<b>Vom Baume schüttelt's Hellerlein</b>	60
<b>Was da weh und was da wund</b>	61
<b>Was klimmt und klettert durchs Gestein</b>	11
<b>Was leuchtet so helle inmitten der Nacht</b>	82
<b>Was schlüpft aus griesegrünem Flaus</b>	31
<b>Was schwingt sich die Buche so wohlig im Wind</b>	47
<b>Wenn ich groß bin</b>	53
<b>Windesgeister schliefen</b>	64
<b>Wir fahren unsren Weizen ein</b>	30
<b>Wir haben einen Garten</b>	17
<b>Wir Hirten, wir ziehen vor Bethlehems Haus</b>	80
<b>Wir hüllen die Erde in Seide</b>	68
<b>Wir wenden, wir wenden, wir wenden das Heu</b>	29
<b>Wir ziehen in den Wald hinaus</b>	59
<b>Zwerglein hängt aus seinem Haus</b>	16